

EAR 23 veröffentlicht

Die überarbeiteten Empfehlungen für Anlagen des ruhenden Verkehrs setzen neue Maßstäbe für Planung, Gestaltung und Betrieb.

Die FGSV hat die überarbeiteten „Empfehlungen für Anlagen des ruhenden Verkehrs“ (EAR 23) veröffentlicht. Das Regelwerk berücksichtigt neue Anforderungen an Parkraum, Mobilität und Klimaanpassung.

Der Arbeitsausschuss „Ruhender Verkehr“ hat die Anforderungen an Parkraum umfassend geprüft. Dabei flossen zahlreiche Empfehlungen für eine klimafreundlichere Gestaltung ein. Das Thema Parken hat besonders in Städten deutlich an Bedeutung gewonnen.

Verbesserte Mobilität durch die EAR 23

„Dieses Regelwerk bildet das Fundament für die Planung, Gestaltung und den Betrieb von Verkehrsanlagen im ruhenden Verkehr. Die EAR 23 tragen zur Optimierung des ruhenden Verkehrs und des Verkehrsablaufs bei. Damit verbessern sie die Mobilität in unseren Städten.“ - Dr.-Ing. Michael Rohleder, Geschäftsführer der FGSV, beim EAR-Einführungskolloquium im House of Logistics and Mobility in Frankfurt am Main.

Neue Maßstäbe für den Parkraum

Die EAR 23 enthalten gegenüber der Ausgabe von 2005 mehrere Neuerungen. Dazu gehören Empfehlungen für Multifunktionsstreifen. Diese ermöglichen es, Flächen in Stadtstraßen flexibel für Parken, Fahrradabstellanlagen, Elektrokleinstfahrzeuge, Gastronomie oder Ladezonen zu nutzen.

Neu sind zudem Empfehlungen zur Standortwahl von Parkplätzen mit Ladesäulen und zu deren Anlage im Straßenraum.

Bemessungsfahrzeug berücksichtigt größere Pkw

Eine zentrale Neuerung betrifft das Bemessungsfahrzeug. Es bildet die Entwicklung am Pkw-Markt ab und berücksichtigt längere und breitere Fahrzeuge. Die FGSV empfiehlt deshalb breitere Parkstände vor allem bei neuen Parkhäusern und Tiefgaragen.

Im Bestand können breitere Parkstände beim Senkrecht- und Schrägparken die Zahl der Stellplätze auf gleicher Fläche reduzieren. Beim Längsparken ist keine Verbreiterung vorgesehen.

Unabhängig davon gilt: Straßenraum soll nur in dem Maß für das Parken genutzt werden, wie es erforderlich ist. Die EAR 23 sind über den FGSV Verlag erhältlich.

Pressekontakt

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V. (FGSV)
PR & Kommunikation
Leitung: Stefanie Karrenbrock

Telefon: 0221 93583-32
E-Mail: presse@fgsv.de

Gerne vermitteln wir Interviewpartnerinnen und -partner und stellen nach Möglichkeit weiteres Material bereit.

Über die FGSV

Die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V. (FGSV) erstellt das Technische Regelwerk für das Straßen- und Verkehrswesen in Deutschland. Als unabhängiges Kompetenznetzwerk verbindet sie Forschung, Verwaltung, Wissenschaft und Praxis und fördert den fachlichen Wissenstransfer.